

Call for Paper

Das Soziale in/an der Gesundheit

Forschungsprojekte zwischen Grundlagen, Anwendungen
und Wirkungen

Soziale Arbeit im Gesundheitswesen wird als das „Soziale“ am bio-psycho-sozialen Gesundheitsmodell angesehen. Die soziale Dimension von Gesundheit ist aber auch in allen anderen Feldern der Sozialen Arbeit von großer, wenn nicht entscheidender Bedeutung. Die unterschiedlichsten Definitionen von Sozialer Arbeit betreffen eine soziale Dimension von Gesundheit. Forschung in diesem Feld steht vielfach an den Anfängen oder aber wird unter der Forschung im Gesundheitswesen subsumiert, ohne dass dieser Aspekt besonders herausgehoben wird. Wer erforscht eigentlich dieses Soziale? Welche grundlegenden Fragestellungen ergeben sich? Wo ist Grundlagenforschung zu betreiben? Welche Rolle spielt die Anwendungsorientierung von Forschung in diesem Kontext? Wie lassen sich Wirkungen beschreiben, messen, und artikulieren? Was bedeutet professionelle Forschung der Gesundheit in der Sozialen Arbeit?

Neben diesem Themenschwerpunkt werden wir bei der nächsten Jahrestagung in Paderborn Entwicklungen, Linien und Erfordernisse der Forschung in der Sozialen Arbeit thematisieren und fokussieren.

Wir wünschen uns im Rahmen des Tagungsthemas Beiträge, möglichst aus laufenden oder abgeschlossenen Forschungsprojekten vor allem zu folgenden Feldern:

- Gesundheit in der Kinder- und Jugendhilfe
- Psycho-soziale Leistungen in Arbeitsfeldern des Gesundheitswesens (z.B. Psychiatrie, Drogenhilfe)
- Bildungsarbeit
- Armut und Gesundheit

Besonders heißen wir Beiträge von Promovierenden im Bereich der Sozialen Arbeit willkommen!

Die Fachgruppe Forschung der DGSA lädt gemeinsam mit der Deutschen Vereinigung Soziale Arbeit im Gesundheitswesen und der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Paderborn zur Jahrestagung nach Paderborn am 22. und 23. März 2012 ein.

Bitte mailen Sie uns einen Abstract Ihres Vortrages (maximal 1 DIN A 4 Seite) mit Ihren Kontaktdaten bis **1. Oktober 2011** an Prof. Dr. Armin Schneider: **schneider@fh-koblenz.de**. Bis Ende November erhalten Sie von uns eine Rückmeldung über die Aufnahme in das Tagungsprogramm, evtl. mit Hinweisen zur Abstimmung auf die geplanten Workshops.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge

Das Vorbereitungsteam der Jahrestagung 2012

*Prof. Dr. Michaela Köttig Prof. Dr. Albert Lenz
Ingo Müller-Baron Anna Lena Rademaker Prof. Dr. Armin Schneider*